

3. März 2021

Tiergarteninformation 09/2021

Nachwuchs bei den Somali-Wildeseln

In der Natur ist der Bestand des Somali-Wildesels (*Equus africanus somalicus*) vom Aussterben bedroht. Er zählt zu den seltensten Tieren weltweit, der Bestand nimmt weiter ab. Im Tiergarten der Stadt Nürnberg wird die Tierart seit Jahren erfolgreich gezüchtet. Der jüngste Nachwuchs kam am 1. Februar 2021 auf die Welt.

Der kleine Hengst ist somit das erste Jungtier, das in der im Herbst 2020 fertiggestellten Gemeinschaftsanlage für die Somali-Wildeselherde und die Mendes-Antilopen geboren worden ist. Beide Tierarten sind typische Wüstenbewohner. Daher ist es kein Zufall, dass das neue Gehege eine Art Erweiterung des Wüstenhauses darstellt. Ein neuer Bahnübergang ermöglicht es den Besucherinnen und Besuchern, die Kleinbahngleise zu überqueren und dadurch viel näher an die beiden Tierarten heranzukommen.

Der afrikanische Wildesel gilt als Stammform aller Hauseselrassen. Von seinen drei Unterarten hat lediglich der Somali-Wildesel überlebt. In der Wildbahn steht er unmittelbar vor der Ausrottung. Der Bestand an erwachsenen Tieren wird weltweit nur noch auf 23 bis 200 Individuen geschätzt. Damit spielen auch bei dieser Tierart die Zoos eine entscheidende Rolle für das Überleben und es besteht eine gute Basis für Wiederansiedelungen, sobald in ihrer afrikanischen Heimat der Schutz der Esel in der Wildnis gesichert ist.

Mit freundlichen Grüßen,
Tiergarten der Stadt Nürnberg

i.A.

Dr. Nicola A. Mögel
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Herausgeber

Tiergarten Nürnberg
Am Tiergarten 30
90480 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 54 54-6
Fax: +49 (0)9 11 / 54 54-8 02
tiergarten@stadt.nuernberg.de
www.tiergarten.nuernberg.de

Leitung

Dr. Dag Encke